



Zwei Ringe von Sabine Brandenburg-Frank, eine der profilierten Designerinnen in Essen

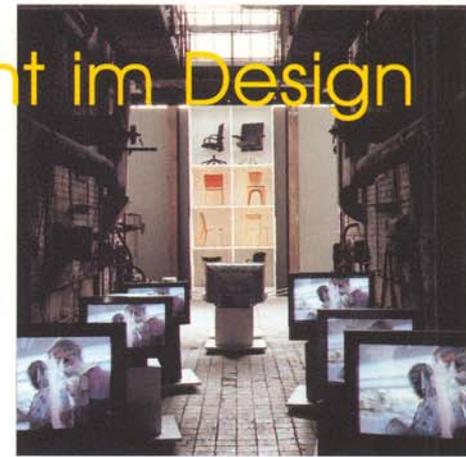
Rechts oben: Designtrends zwischen den imposanten Kesseln der Zeche Zollverein XII. Veranstaltungsort der ersten selection - Einkaufstage für Uhren, Schmuck und Objekte

Essen

Schmuckevent im Design Zentrum

Im Design Zentrum Essen, wo üblicherweise rote Punkte für Designqualität vergeben werden, startet vom 21. bis 25. Januar 1998 ein neues Messeprojekt für die Schmuck- und Uhrenbranche.

Die „selection '98 – Einkaufs- und Kommunikationstage für Schmuck, Uhren und Objekte“ betritt in verschiedener Hinsicht Neuland. Dabei ist ihr Name Programm. Das heißt, die über 60 Teilnehmer mußten sich vor der Zulassung einer Jurierung durch den Beirat unterziehen. Zwei wichtige Gründe



sprechen für das überaus problematische Verfahren. Erstens will der Initiator, das Design Zentrum Nordrhein Westfalen, keine Massenveranstaltung, sondern nur designbewußte Hersteller versammeln. Der geschäftsführende Vorstand Prof. Dr. Peter Zec: „Gerade für designbewußte Hersteller verschiedener Branchen der Konsumgüterindustrie ist eine Präsentation auf hohem Niveau ebenso überlebensnotwendig wie die Kommunikation mit Fachbesuchern und den Endverbraucher.“ Zweitens lassen die Ausstellungsräume nur eine beschränkte Zahl von Ausstellern zu.

Noch nie wurde eine Ausstellung für Schmuck- und Uhrenhersteller in einem dermaßen spektakulären Rahmen durchgeführt. Das im Bauhausstil errichtete Kesselhaus der Essener Zeche Zollverein wurde von dem britischen Architekten Norman Foster für Ausstellungszwecke umgebaut. Regelmäßig findet sich hier die deutsche Designelite ein, um ihre Innovationen zu präsentieren, vom Porsche Boxter bis hin zu den jüngsten Möbelneuheiten. Erfreulich war bereits in den letzten Jahren, daß sich das Design Zentrum bei der Vergabe seiner Roten Punkte für Designqualität auch Schmuck und Uhren zugewendet hat. Firmen wie Niessing, Meister oder jüngst sogar der Diamantspezialist Dr. Freiesleben wurden ebenso ausgezeichnet wie die Uhrenhersteller Watch People und M&M.



Muschel heißt diese Neuheit (oben), die Niessing u.a. in Essen zeigt. Kerbe (unten), eine der zahlreichen Ringideen von Niessing. Zusammen mit Niessing stellen Ehinger-Schwarz, Fillner und PUR in Essen auf einem Gemeinschaftsstand aus



Schmeichelhafte Titanringe mit kräftig-farbigen Akzenten von „selection“-Teilnehmer Meister

Daß daraus jetzt eine für Fachbesucher und das Publikum offene Messe wird, ist der Initiative der Firma Niessing zu verdanken, die sich nach Aussage von Niessing-Chef Jochen Exner zukünftig nicht mehr auf anderen deutschen Messen im



Kokon-Ohrhänger
in Gold 750, Platin
950 und Silber/Gold
750 von Erich
Zimmermann

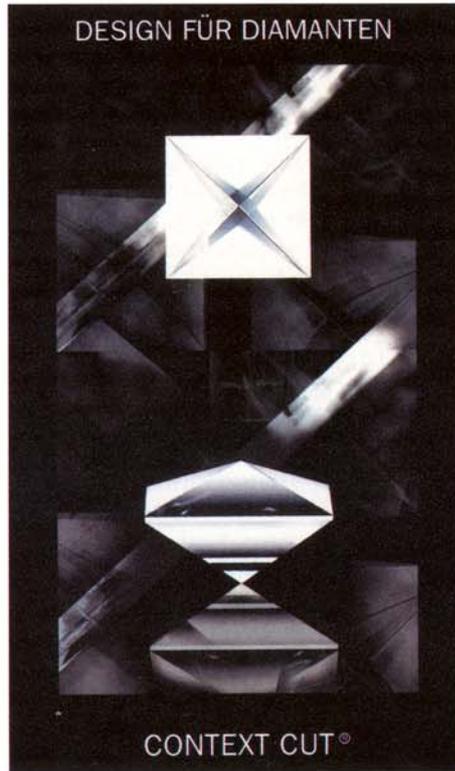
Traditionelle Quali-
tät und modernes
Design. Kette und
Armreif in Platin
von Isabell Fa,
Pforzheim



Frühjahr beteiligen werde. Auch der In-
horgenta-Termin in der zweiten Februar-
hälfte sei für Niessing zu spät. Die Öff-
nung für das Publikum bedeutet jedoch
nicht, so der einstimmige Beschluß des
Messebeirats, daß an das Publikum ver-
kauft werden darf. Hingegen sollen die
individuellen Kontakte zwischen Besu-
chern, Herstellern und Designern in der
magischen Atmosphäre des Kesselhauses,
welches das Maschinenzeitalter der Jahr-
hundertwende aufleben läßt, gepflegt
werden. Das homogene Profil der „selec-
tion '98“, also die Auswahl designorien-
tierter Unternehmen, werde die Erwar-
tungen der Besucher mit Sicherheit erfül-
len, verlautet vom Design Zentrum. „Ge-

Neue Wege im Schliff und der Produktphilos-
ophie bei Diamanten. Dr. Ulrich Freiesleben.
Spirit Sun und Context Cut jetzt auch für
Farbsteine bei Julius Petsch jr.

rade weil wir in einer Zeit leben, in der
lieber auf ein hochwertiges Produkt ge-
spart wird, haben Unternehmen, die auf
Design setzen, eine Chance.“ Essen sei
ein guter Standort, denn 22 Prozent aller
Juweliere seien in Nordrhein Westfalen
ansässig, meinen die Initiatoren. Ziel der
„selection '98“ sei es außerdem, Innova-
tionen gleich zu Beginn des Jahres vor-
zustellen.



DESIGN FÜR DIAMANTEN

CONTEXT CUT®

ATELIER KUBIK
heidelberg 69126
tel: 06221 30 10 85
fax: 06221 30 10 87

K
I
B
I
K



ijt '98 tokyo
delan germany

frankfurt
ambiente
halle 4.2
stand e 39

münchen
inhorgenta
halle 23
stand 312

b a s e l
halle 211
stand 241

750/Gold-Uhr mit
fein skelettiertem
Werk und Glasboden